

## Pressemitteilung

---

221/2023

5.692 Zeichen

### **Startschuss für ein gesundes und aktives Marktedwitz**

Marktedwitz, 2. November 2023. Mit einer Auftaktveranstaltung am 23. Oktober ist das Projekt „Kommunales Gesundheitsmanagement in Marktedwitz“ offiziell gestartet. Bettina Parker von der Beratungsfirma DSPN (Dein starker Partner für Netzwerke) stellte die Projektpartner sowie den Ablauf des Projekts vor und anschließend hatten die anwesenden Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, erste Ideen und Anregungen einzubringen.

Im Rahmen der Teilnahme am Projekt „GREAT PLACE TO LIVE“ soll das Thema Gesundheit in der Stadt Marktedwitz noch stärker an Bedeutung gewinnen. Dazu hat sich die Stadtverwaltung zwei starke Partner mit ins Boot geholt: Die Beratungsfirma DSPN und die Krankenkasse IKK classic.

Bei DSPN ist der Firmenname Programm – Dein starker Partner für Netzwerke! Das Team rund um Projektleiterin Bettina Parker begleitet die Stadt Marktedwitz dabei, ein nachhaltiges Gesundheitsmanagement in einem interdisziplinären Netzwerk partnerschaftlich weiterzuentwickeln. Die Vision des Unternehmens ist es, gesundheitsförderliche Rahmenbedingungen in allen Lebenswelten zu schaffen, um den Menschen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Die IKK classic ist Deutschlands größte Innungskrankenkasse mit Sitz in Dresden und hat über drei Millionen Versicherte. Sie bietet diverse Gesundheitsförderungsprogramme für die verschiedensten Lebenswelten, darunter zum Beispiel Kitas, Schulen und Pflegeeinrichtungen und unterstützt somit das Projekt vor allem im Bereich Gesundheitsförderung.

Gemeinsam mit diesen Projektpartnern und der Bürgerschaft verfolgt die Stadt Marktredwitz das Ziel, vorhandene Gesundheitsstrukturen innerhalb der Kommune sowie Akteure in den verschiedensten Lebenswelten zu vernetzen, um in weiterer Folge die Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger in Marktredwitz zu verbessern.

Denn die Grundlagen für ein gesundes Leben und Arbeiten werden in der Kommune gestaltet und erfolgreiches Gesundheitsmanagement gelingt nur in einem starken Miteinander aller Akteure vor Ort. Das Projekt lebt von einer aktiven Bürgerbeteiligung, da sie die Chance bietet, Prozesse mitzugestalten und gemeinsam nach Lösungen für spezifische Herausforderungen zu suchen.

Innerhalb eines Zeitraums von zwei Jahren wird das Projekt „GREAT PLACE TO LIVE“ verschiedene Stufen durchlaufen:

- Aufbau von nachhaltigen Steuerungskreisen
- Bedarfsermittlung und Analyse vorhandener Ressourcen
- Qualifizierung und Beteiligung von Multiplikatoren
- Kennzahlenbasierter Prozessansatz mit Früh- und Spätindikatoren
- Zielorientierte Maßnahmenplanung in Arbeitsgruppen
- Durchführung passgenauer Maßnahmen
- Evaluation und Dokumentation sowie Erfolgskontrolle
- Einbinden relevanter Akteure ins Netzwerk sowie kontinuierliche Verbesserung

Ein erstes Treffen des Steuerkreises hat bereits stattgefunden. Dieser besteht aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung sowie Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Vereine und Institutionen. Die Moderation übernimmt Bettina Parker von DSPN.

Eine erste Analyse mittels Ortsbegehung und Experteninterviews ergab bereits einige aufschlussreiche Erkenntnisse. Positiv hervorgehoben wurden unter anderem die Vielzahl an Bewegungs- und Begegnungsflächen, eine kontinuierliche Stadtentwicklung sowie eine vielfältige Infrastruktur. Zu den möglichen Handlungsfeldern, die Optimierungspotenzial aufweisen, gehören zum Beispiel die Zielgruppe der Jugendlichen, generationenübergreifende Angebote, langfristige Kooperationen zwischen Akteuren sowie ein Überblick über alle Gesundheitsangebote in der Stadt.

In verschiedenen Diskussionsrunden hatten die Gäste der Auftaktveranstaltung die Gelegenheit, ihre Einschätzung zu den Ergebnissen der Bestandsaufnahme abzugeben. Die Vielzahl an Ideen, Anregungen und Vorschlägen aus diesen Runden wird zukünftig von den sogenannten Gesundheitslotsinnen und -lotsen weiterbearbeitet, die eine zentrale Rolle über den gesamten Projektverlauf hinweg spielen. Sie sind die Multiplikatoren für ein partizipatives Gesundheitsmanagement in der Kommune und werden im Rahmen eines eineinhalb-tägigen Lehrgangs auf ihre Rolle vorbereitet.

Die Schulung ist kostenlos und findet am Freitag, 1. Dezember 2023 von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr sowie am Samstag, 2. Dezember 2023 von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Großen Saal des Historischen Rathauses in Markredwitz statt. Interessierte können sich noch bis Freitag, 17.11.2023 per E-Mail an [bettina.parker@dspnetz.de](mailto:bettina.parker@dspnetz.de) für den Zertifikatslehrgang „Kommunaler Gesundheitslotse“ anmelden.

Auch wer an dem angegebenen Datum keine Zeit hat, aber aktiv am Projekt mitarbeiten möchte, kann sich gerne bei Bettina Parker von DSPN melden.

Die fertig ausgebildeten Gesundheitslotsinnen und -lotsen befassen sich anschließend in Arbeitsgruppen mit Herausforderungen aus ihren Lebenswelten, finden gemeinsam Lösungen und planen die Umsetzung von Maßnahmen unter Zuhilfenahme vorhandener Netzwerke.

DSPN steht dabei immer beratend zur Seite und unterstützt auch bei der Maßnahmenplanung. Am Ende des Projektes werden die Ergebnisse des zweijährigen Projektzeitraums zusammengefasst und in einer noch offenen Form für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, das Projekt als Gesundheitslotsin oder Gesundheitslotse aktiv mitzugestalten und die für sie geeigneten Rahmenbedingungen für ein gesundes und selbstbestimmtes Leben in Marktredwitz zu schaffen. Die Stadt Marktredwitz freut sich auf ein spannendes Projekt, auf die Entwicklung starker Netzwerke und das Engagement der Bürgerinnen und Bürger.

Ansprechpartnerin für das Projekt „GREAT PLACE TO LIVE“ bei der Stadtverwaltung Marktredwitz ist Frau Selina Walther (Kontakt: 09231/501-268 oder [selina.walther@marktredwitz.de](mailto:selina.walther@marktredwitz.de)).